



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU  
OBER  
FRANKEN  
WEST

BAYERISCHER  
SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU  
OBERFRANKEN WEST



SCHÜTZEN AKTUELL  
SCHÜTZEN AKTUELL  
AKTUELL SCHÜTZEN AKTUELL

INFORMATIONENZEITSCHRIFT  
DES SCHÜTZENGAUES OBERFRANKEN WEST

1 / 2017

Zum **65. Gauschützentag** des  
**Schützengauges Oberfranken West** im BSSB  
am **05. März 2017** in **Burgebrach**

Verehrte Gäste,

liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,  
liebe Jungschützen,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Ehrenmitglieder unseres Schützengauges.



Der Schützenverein „**ZSTG 1875 Burgebrach**“ hat sich bereit erklärt, den **Gauschützentag 2017** auszurichten. Dafür danke ich der Vorstandschaft und Ihren Mitarbeitern recht herzlich.

Wie jeder sehen kann, wollen wir einen neuen Weg gehen. Wir beginnen den Gauschützentag festlich mit einem Gottesdienst und ziehen danach mit einem Festzug zur Veranstaltungshalle. Dort wird am späten Vormittag der Gauschützentag stattfinden.

Wir haben uns zu dieser Änderung entschlossen, da wir der Meinung sind, dass der Gauschützentag nicht nur eine Arbeitssitzung sein sollte, sondern dass wir uns auch jedes Jahr einmal als Gau feiern müssten. Nach der Besinnung am Morgen in der Kirche, ist der Kopf frei um in der im Anschluss stattfindenden Gauversammlung dann die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Welche zahlreichen Aktivitäten von dem Gauschützenmeisteramt und den Referenten im letzten Sportjahr geleistet wurden, kann man aus den veröffentlichten Berichten sehr genau ersehen.

Allen Mitarbeitern im Gauschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten, sowie den Vereinsvorständen mit Ihren Mitarbeitern **danke ich für die gute Zusammenarbeit** im abgelaufenen Jahr und hoffe auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Seit Mitte 2016 gibt es eine neue Vereinsverwaltung. Sie heißt ZMI-Client. Alle Vereine haben eine Einladung zu einer Schulung bekommen. 60% der Vereine haben daran teilgenommen. Für alle Vereine wurde die Software vom Verband übernommen und den Vereinen mit dem dazugehörigen Schlüssel und Schulungsunterlagen zugesandt. Wir bitten eindringlich, diese Software für die Verbandsmeldungen zu benutzen. Dadurch sorgen sie dafür, dass eine einheitliche schnelle Bearbeitung aller Meldungen gewährleistet ist und sie entlasten unsere Mitgliederreferentin.

Zum 65. Gauschützentag, am 05.03.2015 um 14:00 Uhr, ( Programm auf den beiden nächsten Seiten) lade ich alle Vereine und Gesellschaften nach Burgebrach recht herzlich ein. Ich würde mich freuen, wenn möglichst alle Vereine vertreten wären und viele Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten, den festlichen Rahmen bilden würden.

Allen Schützinnen und Schützen im Gau Oberfranken West wünsche ich für 2017 viel sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Wir freuen uns auf ein Treffen mit Euch am Gauschützentag in Burgebrach.

Mit freundlichem Schützengruß



Hans-Joachim Hiller  
1. Gauschützenmeister

Forchheim, 28.01.2017

Gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue, § 22 ff, ergeht hiermit herzliche

### **Einladung**

zu dem am **Sonntag, 05. März 2017, in der Steigerwaldhalle in 96138 Burgebrach, Bamberger Str. 40, stattfindenden**

### **65. Gauschützentag**

**mit der Proklamation der Gaumajestäten  
und zum**

### **Gottesdienst**

**um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Burgebrach**

**mit anschließendem Schützenfestzug mit den Ehrengästen,  
Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten zur Steigerwaldhalle.**

**Achtung: Für teilnehmende Ehrengäste, Fahnenabordnungen und Schützenmajestäten, wird ab der Steigerwaldhalle zwischen 08:45 Uhr und 09:15 Uhr ein kostenloser Shuttleservice zur Verfügung gestellt.**

**Letzte Abfahrt 09:15 Uhr.**

Um zahlreiche Beteiligung am Gottesdienst und an der anschließenden Gauversammlung wird gebeten.

**Tagesordnung Gauversammlung:**           Beginn: ca. 11:00 Uhr

1. Begrüßung; Einzug der Fahnen und Schützenkönige
2. Eröffnung und Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls der 64. Gauversammlung vom 06.03.2016 in Effeltrich
5. Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters

6. Ansprache des Bezirksschützenmeisters

-- 15 Min. Pause --

7. Jahresberichte der Gausportleitung. Diese liegen in gedruckter Form vor.  
Gegebenenfalls Ergänzung.

8. Bericht der Gauschatzmeisterin

9. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für  
die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

**10. Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen**

**11. Proklamation der Gaumajestäten**

12. Anträge

13. Bewerbung für die nächste Gauversammlung am 04. März 2018.

14. a. Bewerbung für den Kreiskönigsball Nord am 20.10.2017  
b. Bewerbung für den Kreiskönigsball Süd am 27.10.2017

15. Bewerbung für die Schützenmeisterdienstbesprechung am 08.09.2017.

16. Wünsche und Anregungen

zu 12: Anträge müssen bis spätestens 22. Februar 2017 schriftlich beim 1.  
Gauschützenmeister eingereicht werden.

Herzliche Einladung ergeht auch an alle Schützenmajestäten des Gaus, der Kreise  
und der Vereine. Ebenfalls sind Fahnenabordnungen der Vereine zur festlichen  
Umrahmung herzlich willkommen.

Mit freundlichen Schützengrüßen



Hans-Joachim Hiller  
1. Gauschützenmeister



*Eberhard Krause*

*Referent Senioren*

Im Kreise seiner Familie und vieler Freunde feierte unser Referent Senioren im August seinen 65. Geburtstag. Unser 1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller gratulierte ihm zu diesem Jubeltag sehr herzlich.



*Margit Thein*

*Gauehrenmitglied*

Im Kreise ihrer Familie, ihres Schützenvereines, den Sportschützen 1970 Merkendorf und vieler Freunde feierte unser Gauehrenmitglied im Dezember ihren 60. Geburtstag. Unser 1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller und der Sportleiter Thomas Bader gratulierten ihr zu diesem Jubeltag sehr herzlich.

## Anmeldung zu den KK-Rundenwettkämpfen 2017

Hallo Schützenfreunde auch im Jahr 2016 werden wir wieder eine KK-Runde durchführen.

Die Runde beginnt am **03.04.2017**

Geschossen werden 30 Schuss

Mannschaft besteht aus 4 Schützen

Entsprechend der neuen Sportordnung ändert sich die Reihenfolge der Anschlagsarten.

10 Schuss kniend

10 Schuss liegend

10 Schuss stehend

Die Meldungen sind bis **spätestens 19.03.2017** an RWKL

Herbert Ruppert zu richten

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herbert Ruppert,

St. Wolfgang Str. 24,

91353 Hausen

Tel. 09191/31646 -

Fax 09191/310197

E-Mail: [RWKL-G@gau-ofrwest.de](mailto:RWKL-G@gau-ofrwest.de)

## Christbaumkugelschießen der Seniorenschützen 2017

Am 15.01.2017 trafen sich wieder zahlreiche Seniorenschützen und auch Gäste aus dem Gau Oberfranken-West zum traditionellen Christbaumkugelschießen, das diesmal beim Schützenverein Frankonia Neuses durchgeführt wurde.

Um 14:30 Uhr begrüßte der Sportleiter Eberhard Krause alle Anwesenden. Besonders begrüßt wurde der Vorstand Frau Gabriela Nitzsche. Diese freute sich, dass doch so viele Seniorenschützen gekommen sind. Sie durfte auch gleich den ersten Schuss abgeben und somit das Schießen eröffnen.

Krause dankte allen Spendern. Allen voran wieder dem Chef der EDEKA Breitengüßbach, Herrn Birger, der wie immer jedes Jahr sehr großzügig ist und die Seniorenschützen mit Preisen unterstützt.

Auch von einigen Seniorenschützen wurden wieder Preise gespendet.

Somit konnten wieder reichlich Preise verteilt werden.

Das zerschießen der Kugeln gestaltete sich dieses Jahr leider etwas zäh. Es wurde einfach nicht so gut getroffen.

So ist das eben, einmal läuft es gut, das andere mal nicht so gut. Wir hatten alle genug Zeit, um uns bei leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten zu stärken und auch zu unterhalten.

Die Zeit ging dann doch recht schnell vorbei und alle verlebten wieder einen kurzweiligen, unterhaltsamen Sonntag-Nachmittag und freuen sich schon auf das nächste Christbaumkugelschießen 2018.



Vorstand Gabriela Nitzsche und  
Sportleiter Eberhard Krause  
bei der Begrüßungsansprache



v.l. Sportleiter Eberhard Krause und Vorstand  
Gabriela Nitzsche beim Eröffnungsschuss



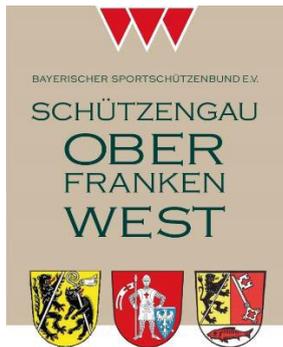
Die Preise die gewonnen werden konnten.



Da liegt ja noch das Los in der Kugel.







# Schützenkalender

Wann      Was      Wo

## Gau – 2017

- Sa. 21.01. - Gaumeisterschaften, jeweils an den Wochenenden.  
So. 18.02. (Disziplinen und Ort; siehe Ausschreibung)
- So. 05.03. 65. Gauschützentag in der Steigerwaldhalle in Burgebrach.
- Sa. 08.09. Schützenmeisterdienstbesprechung. Ort wird noch bekannt gegeben.
- So. 17.09. Oktoberfestfahrt; Es kann sich bereits bei Andreas Stark angemeldet werden.
- Sa. 21.10. Kreiskönigsball Nord; Ort wird noch bekannt gegeben.
- Sa. 27.10. Kreiskönigsball Süd; Ort wird noch bekannt gegeben.

## Bezirk – 2017

- So. 26.03. 66. Oberfränkische Bezirksschützentag.  
Schützenhaus der SG Kronach.

## Vereine – 2017

- So. 09.07. 60 Jahre Diana Neuhausen.

# Jahresbericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader

zur Gaujahreshauptversammlung am Sonntag, dem 05. März 2017

---

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

wie alle Jahre möchte ich Euch an dieser Stelle wieder über die Ereignisse im Schießsport des vergangenen Jahres 2016 in unserem Schützengau Oberfranken West informieren:

## Rundenwettkampf

Bei den Rundenwettkämpfen gibt es zu Beginn immer wieder Schwierigkeiten mit den Pässeinträgen. Hierzu ein paar wichtige Erklärungen für Schützen, die für einen Zweitverein starten. Es wird bei den Passnr. zwischen RWK und Meisterschaften unterschieden. Die für uns wichtigsten Disziplinen-Schlüssel sind unten aufgeführt:

Disziplin	Meisterschaft	Rundenwettkampf
Luftgewehr	1.10	B.81
Luftpistole	2.10	B.91
Sportpistole	2.40	B.92
Großkaliber	2.5x	B.93

Die Passänderung muss bis spätestens 15. August beim Gau eingegangen sein! Außerdem bitte ich darum, vor allem in den unteren Klassen sportlich und fair miteinander umzugehen.

Nun zum Sportlichen.

Andreas Hofer Pinzberg 1 wurde in den durch Herbert Ruppert sehr gut betreuten LG-Rundenwettkämpfen Gauoberligameister und Bezirksligaaufsteiger. Dadurch ist die Bezirksliga Nord/West mit 6 Mannschaften aus unserem Gau (Bavaria Effeltrich 1 +2, Eintracht Eggolsheim, A. Hofer Wiesenthau, SV Eichenlaub Götzendorf 1 und Andreas Hofer Pinzberg 1 fest in unserer Hand. ZSG Germ. Wiesenthau 1 wurde Bezirksliga Vizemeister und stieg in die Oberfrankenliga auf. In der Bayernliga sind wir nur noch durch Andreas Hofer Sassanfahrt vertreten.

An der KK-Gewehr-Runde beteiligten sich 7 Mannschaften, aus der wieder Hub. Strullendorf nach einem sehr gut durchgeführten Finalschießen als Sieger hervorging.

Souveräner Gauoberligameister und Bezirksligaaufsteiger der LP-Schützen wurde Schwabachtal 1955 Hetzles e.V. 1. Des Weiteren kämpfen HSG Forchheim 1, SV Tell Heroldsbach 1 und SV Bavaria Langensendelbach 1 in der Bezirksliga um Punkte. Freihand Pettstadt ist unser einziger Vertreter in der Oberfrankenliga, in der analog der Luftgewehr Oberfrankenliga im Bundesligamodus geschossen wird

Bei den Sportpistolenschützen wurde SG Breitengüßbach Gauoberligameister und somit Bezirksligaaufsteiger. Mit den Mannschaften SG Breitengüßbach, SG Obertrubach, HSG Forchheim und SC 04 Bamberg stellen wir wieder 4 Sportpistolenbezirksligisten.

In der Großkaliberrunde Pistole/Revolver 2015/2016 waren 17 Mannschaften am Start. Gausieger wurde die Schützengilde Trubachtal Obertrubach vor den Sportschützen. aus Merkendorf

## Meisterschaften

Die Gaumeisterschaft 2016 wurde wie immer im Herbst 2015 und im Februar 2015 ausgetragen. Im Herbst wurden die Wettbewerbe bei 1306 Bamberg, HSG Forchheim, ASG Hofer Bamberg, Edelweiß Igelsdorf und Hubertus Strullendorf geschossen. Im Februar hauptsächlich bei Bavaria Langensendelbach. Es waren ca. 900 Starts und alle Wettkämpfe verliefen störungsfrei und sportlich fair, wobei das auch an den vielen Mitarbeitern liegt, ohne die es nun mal nicht geht. Darum appelliere weiterhin an jedes Mitglied, uns bei der Gaumeisterschaft tatkräftig zu unterstützen. Ohne Mitarbeiter sind solche Meisterschaften einfach nicht durchführbar! Des Weiteren bitte ich die Vereine uns die Anlagen zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen. Über die Bogenmeisterschaft berichtet unser Bogenreferent Klaus Zametzer.

Bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft waren wir 2016 nicht mehr so erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Dennoch gab es einige Titel und gute Platzierungen. Wir dürfen an dieser Stelle allen Siegern zu diesem erfolgreichen Sportjahr gratulieren und wünschen für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg.

### Bayerische Meister Einzel:

Stefan Marr	Hubertus Walsdorf	KK Mehrlader, Schützenklasse
Werner Klempf	SV Hub. Strullendorf	Zimmerstutzen, SH1/AB1
Judith Römer	BSC Reuth	Bogen Fita u. Halle, Schüler B/w

### Deutscher Vizemeister:

Werner Klempf	SV Hub. Strullendorf	Zimmerstutzen, SH1/AB1
Karl Scharf	SV Hubertus Schönbrunn	Zimmerstutzen, SH2/AB2

## Oktoberfestlandesschießen

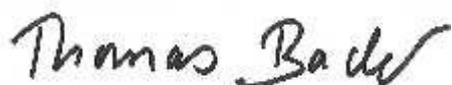
Zum Oktoberfestlandesschießen 2016 fuhren wir im September mit 2 Bussen nach München. Für unseren Schützengau gingen 66 Schützen an den Start! Das Schießen verlief für einige Schützen recht erfolgreich und somit konnten wieder wertvolle Preise mit nach Hause genommen werden.

## Sonstiges

Aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal daraufhin, dass alle wichtigen Informationen (Meisterschaften, RWK, ...) auf unserer Gauwebsite <http://www.gau-ofrwest.de> zu finden sind. Ich bitte darum, Euch möglichst oft auf unserer Gau-Website zu informieren.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Mannschaftsführern, Schützen sowie den fleißigen Helfern der Gaumeisterschaft für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!  
Euer Gausportleiter



# Referat Aus- und Weiterbildung

## Bericht zum Sportjahr 2016

### **A. Aus- und Weiterbildung von Vereinsübungsleitern**

Grundausbildung von Vereinsübungsleitern: 22 Teilnehmer aus 11 Vereinen

4 Weiterbildungen mit insgesamt 38 Teilnehmern

Ausbildungsstand am 01.01.2017 im Gau:

114 Vereinsübungsleiter mit gültigem Ausweis in 46 Vereinen

15 Ausweise wurden ungültig (Ablauf 31.12.2012)

### **B. Schießsportliche Ausbildung**

#### 1. Leistungstraining

Disziplinen: LG, LG-Dreistellung, KK, LuPi

Schießanlage: Hubertus Strullendorf

Trainer: Manuela Knorn, Florian Milles, Silvia Schirmer

Trainingszeit: Donnerstag, 17:30 – 20:30 Uhr

Teilnehmer: 28 Schützen aus 13 Vereinen des Gaues

sonstige Teilnehmer: 3

#### 2. Unterstützung von Schützen

Der Gau gewährte jugendlichen Schützen, die regelmäßig am Stützpunkttraining teilnahmen in vielfältiger Weise Beratung, Betreuung und Unterstützung.

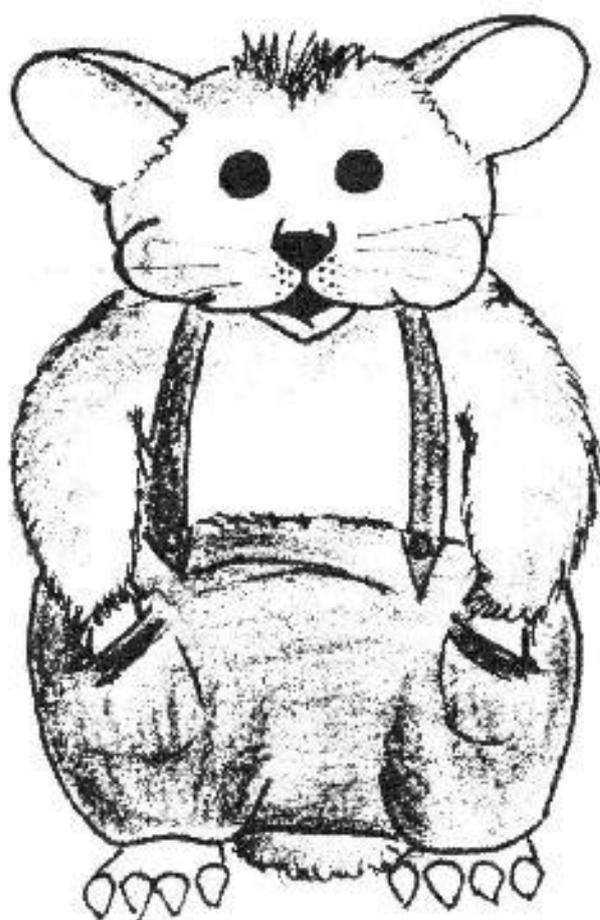
#### 3. Unterstützung von Vereinen

Durch den Einsatz von erfahrenen Trainern wurden 4 Vereine im Rahmen ihrer Jugendarbeit unterstützt. Insgesamt wurden 7 Trainingseinheiten abgehalten.

Rainer Heinz

Schützengau Oberfranken/West

# Jugend



aktuell

# Jahresbericht der Gaujugendleitung

Der Jahresauftakt für die Jungschützen war traditionsgemäß die Jahrgangsmeisterschaft. Am 09.01. und 10.01. wurde die auf der mit neuen elektronischen Ständen ausgerüsteten Schießanlage von ZStG Burgebrach ausgetragen. Angeboten wurde Luftgewehr sowie Luftgewehr 3-Stellung und Luftpistole. Dieses Jahr gab es auch wieder die Möglichkeit mit dem Lichtpunktgewehr teilzunehmen. Luftgewehr 3-Stellung wurde wieder in Kombination mit den Gaumeisterschaften geschossen. Die Disziplinen in Kleinkaliber schossen die Jungschützen dann eine Woche später bei Freischütz Hausen. Wir konnten dieses Jahr 108 Starts aus 17 verschiedenen Vereinen in den unterschiedlichen Disziplinen verzeichnen, die jüngsten Teilnehmer kamen aus dem Jahrgang 205, die ältesten aus dem Jahrgang 1996. Das beste Ergebnis in der gesamten Schülerklasse Luftgewehr erzielte mit 178 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugendklasse Luftgewehr 3-Stellung erzielte Knorn Franziska von Hubertus Stegaurach mit 577 Ringen das beste Ergebnis. Mit der Luftpistole erzielte das beste Ergebnis mit 297 Ringen Haderlein Marco von der SG Breitengüßbach.

In der Disziplin KK-Standard erzielte das beste Ergebnis mit 522 Ringen Erl Christina von der SG Ebermannstadt.

Besonders hat uns auch der Besuch vom Kreisjugendring Bamberg gefreut. Die erste Vorsitzende Sabine Strelow und der stellvertretende Vorsitzende Lars Freyer zeigten sich sehr interessiert und begeistert von der gesamten Veranstaltung. Insbesondere waren sie von der hohen Konzentration und Disziplin im Stand beeindruckt.

Die Gaujugend möchte sich herzlich bei allen Betreuern, Trainern und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und bei der ZStG Burgebrach für die bereitgestellte Schießanlage bedanken.

Am 31. Januar fand in Burgebrach der 37. ordentliche Gaujugendtag statt. Nach dem Totengedenken und den Grußworten kamen die Berichte vom Gaujugendleiter Horst Batz und dem Kassier Uwe Streilein. Anschließend übernahm Hans Hiller das Wort und bat die Versammlung um die Entlastung der Gaujugendleitung. Nachdem dies einstimmig beschlossen war, wurde ein Wahlvorstand gegründet der die Neuwahlen durchführte. Horst Batz stellte sich leider nicht mehr zur Verfügung, ansonsten gab es keine großen Veränderungen in der Gaujugendleitung. Zum ersten GJL wurde Heike Wagner und zum zweiten Gertrud Moroskow gewählt. Nach der Siegerehrung aus dem St. Martinscup und den Sonderpreis von der Jahrgangsmeisterschaft gab es noch den Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge. Nach kurzer Diskussion wurde die Sitzung geschlossen.

Der Shooty-Cup auf Gauebene fand am 06. März in Gaustadt statt, es beteiligten sich 7 Mannschaften.

Sieger wurde die Mannschaft von Freischütz Hausen mit den Schützen Wagner Bastian und Sürjalainen Mirko. Vor der Mannschaft der Sportschützen Merkendorf mit den Schützen Hensel Julian und Jahnel Kira.

Der Bezirksentscheid vom Shooty-Cup fand in Creidlitz am 14. Mai statt. Bastian Wagner schoss mit 185 Ringen das beste Einzelergebnis von den 26 Teilnehmern am Bezirksentscheid. Für das Schießen auf Landesebene konnte sich aber aus unserem Gau leider keine Mannschaft qualifizieren.

Am Samstag den 30. April nahmen wir wieder am Tag der Jugend in Forchheim teil. Dieser fand dieses Jahr auf dem Rathausplatz statt. Angeboten haben wir das Schießen mit dem Lichtpunktgewehr auf Biathlonanlagen. Das Interesse von den vorbeischauenden Kindern und Jugendlichen war dabei groß und jeder wollte sich im Schießen messen. Es war wieder eine tolle Werbeveranstaltung für unseren Sport.

Im Mai wurde auch die Online Forderungsrunde wieder durchgeführt. Das Finale fand diesmal in Poxdorf am 10. Juni statt. Bei der Schülerklasse gewann Bastian Wagner aus Hausen und in der Jugend/Juniorenklasse setzte sich Sabine Sommerer aus Langensendelbach durch.

Der Tag der Jugend in Bamberg hat sich leider mit den Terminen von den Bayerischen Meisterschaften in München überschritten. Somit konnten wir leider nicht teilnehmen. Wir haben allerdings im Vorfeld eine Plakatwand bemalt. Diese war vier Wochen zu sehen und zeigte unser Logo der Gaujugend (unseren Hamster) und Informationen dazu.

Der St. Martinscup wurde am 12. November in Eggolsheim ausgetragen. Leider haben sich nur sechs Mannschaften angemeldet. Zum Schießen waren dann auch nur 5 Mannschaften angetreten. Im Finale setzte sich die Mannschaft von Frankonia Effeltrich vor den Eintracht Schützen aus Eggolsheim durch.

Zu unseren schießsportlichen Aufgaben im Jahr hielt die Gaujugend noch 3 Sitzungen für alle ab. Zusätzlich gab es noch 6 Besprechungstermine, wo bestimmte Themen im Einzel besprochen wurden (z.B. Internetseite). Wir besuchten den Bezirksjugendtag und waren bei 3 Sitzungen der Bezirksjugend anwesend. An den Gaustabsitzungen nahmen Gertrud und ich teil.

Bei den Vollversammlungen der Kreisjugendringe bzw. des Stadtjugendringes waren unsere Delegierten anwesend.

Rückblickend auf 2016 möchte ich mich bei allen Jugendlichen und deren Betreuern, sowie den Vereinen die Ihre Schießanlagen zur Verfügung gestellt hatten, herzlich für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken. Für die Zusammenarbeit in unserer Gaujugendleitung möchte ich mich bei allen bedanken. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der Aufwärtstrend anhält, und allen Schützen(innen) weiterhin „ Gut Schuß“.

Eure Gaujugendleiterin  
Heike Wagner

# Jahrgangsmesterschaft 2017

Traditionell begann für die Jungschützen des Gaues Oberfranken West das Schützenjahr mit der Jahrgangsmesterschaft.

Die Austragungsorte waren am 21. und 22.01. die ZStG Burgebrach für die Luftdruckdisziplinen und am 15.01. Freischütz Hausen mit den Kleinkaliber-Disziplinen.

Insgesamt waren es gemischt mit der Gaumeisterschaft 128 Starts. Die Jungschützen kamen aus 21 Vereinen, wobei 111 Starts im Luftdruckbereich, hiervon 4 mit dem Lichtpunkt, und 4 KK-Schützen an den Start gingen.

Zusätzlich absolvierten noch 13 Starter ihre Gaumeisterschaft Luftgewehr 3-Stellung.

Die jüngsten Teilnehmer der Jahrgangsmesterschaft kamen aus dem Jahrgang 2006 und die ältesten Teilnehmer stammen aus dem Jahrgang 1997.

Das beste Ergebnis in der gesamten Schülerklasse Luftgewehr erzielte mit 180 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugend- und Juniorenklasse Luftgewehr erzielte das beste Ergebnis Winkler Annika von Hubertus Stegaurach mit 386 Ringen.

Das beste Ergebnis in der Schülerklasse Luftgewehr 3-Stellung schoss mit 281 Ringen Wagner Bastian von Freischütz Hausen. In der Jugendklasse Luftgewehr 3-Stellung erzielte Winkler Annika von Hubertus Stegaurach mit 581 Ringen das beste Ergebnis.

In der Disziplin Luftpistole wurde Postler Maximilian von der SG Breitengüßbach mit 116 Ringen bester Einzelschütze.

Beim Lichtpunktgewehr erzielte das beste Ergebnis Johanna Lorenz von SC 04 Bamberg mit 131 Ringen.

In der Disziplin KK-Standard erzielte das beste Ergebnis mit 502 Ringen Reinlein Robin von Freischütz Hausen.

In der Disziplin KK-English Match schoss Winkler Florian von den Sportschützen Merkendorf mit 546 Ringen das beste Ergebnis.



# Forderungswettkampf 2017

**Die Gaujugendleitung lädt zum Forderungswettkampf.**

**Termin: zwischen Oster- und Pfingstferien 2017 (24.04.2017 – 26.05.2017)**

## **Teilnahmebedingungen:**

Teilnehmen kann jeder dem BSSB gemeldete Jungschütze von Schüler bis zur Juniorenklasse für einen Verein, in dem er gemeldet ist. Pro Verein ist ein Betreuer zu benennen. Die Anmeldung, Ergebnismeldung und Auswertung erfolgt vollständig über das Internet. D.h. für die Teilnahme ist ein funktionierender Internetzugang Voraussetzung!

## **Anmeldung:**

Der Betreuer des Vereins trägt in der Eingabemaske ([schuetzenjugend-ofrwest.net/forderung](http://schuetzenjugend-ofrwest.net/forderung) die Anmeldemaske ist ab 12. März 2017 verfügbar) seine Daten und die seiner Schützen ein. Anmeldeschluss ist der 02.04.2017.

## **Modus:**

Alle Schützen schießen innerhalb ihrer Altersklasse (Schüler/Jugend/Junioren (A/B)) die bei Wettkämpfen üblichen Schusszahlen (Schüler 20, Jugend und Junioren 40 Schuss). Bei Bedarf werden Altersklassen mit gleicher Schusszahl zusammengefasst. Gestartet werden kann sowohl mit dem Luftgewehr als auch mit der Luftpistole. Sollten sich nicht genügend Luftpistolen-Schützen melden, werden diese mit den Luftgewehr-Schützen in einer Wertung zusammengefasst.

Die Wettkämpfe können auf einem beliebigen Stand geschossen werden, (es kann auch das Rundenwettkampfergebnis eingetragen werden) sofern die Wettkampffregeln des DSB eingehalten werden. Dies bestätigt der Betreuer, indem er die Ergebnisse seiner Schützen einträgt.

Jeder Schütze startet Anfangs mit 0 Punkten. In jeder Runde muss jeder Teilnehmer einen Wettkampf schießen. Entweder fordert er einen Gegner, der in der aktuellen Rangliste gleiche oder größere Punktzahl hat oder er wird gefordert. Dabei hat der zuerst fordernde Vorrang. Schießt ein Schütze eine Runde nicht, werden ihm 5 Strafpunkte abgezogen. Beim Fordern gibt der fordernde Schütze die Anzahl der Punkte an, die er setzt (zwischen 1 und 5). Gewinnt er den Wettkampf oder ist Ringgleichheit, werden ihm diese Punkte gutgeschrieben und dem geforderten abgezogen, verliert er den Wettkampf ist es umgekehrt.

Kann ein Schütze keinen anderen fordern und wird er auch nicht gefordert, bleibt sein Punktestand unverändert.

Schießt ein Schütze mehr als 2 Wettkämpfe nicht, wird er disqualifiziert.

Eine Runde dauert eine Woche. Fordern kann man jeweils samstags und sonntags, Ergebnisse werden von Montag bis Freitag eingetragen. Nachfristen gibt es nicht, weil diese den Wettkampfmodus verfälschen würden!

Nach dem Ende der Runde wird in einem Wettkampf der Klassenbesten der jeweilige Gesamtsieger ermittelt.

**Kontakt: Christian Schmidt, Heimerichstraße 16, 90419 Nürnberg,  
Tel.: 01771758512, E-Mail: [forderung@bnv-bamberg.de](mailto:forderung@bnv-bamberg.de)**

**Startgebühr:** keine

Die Gaujugendleitung

# Sommerbiathlon

## Schützenjugend Gau Oberfranken West In Zusammenarbeit mit dem KJR Bamberg

### Was ist Sommerbiathlon?

Ein Sommerbiathlon besteht aus Laufen und Schießen. Laufen, weil im Sommer im Gegensatz zum Winter kein Schnee zum Langlaufen liegt .... . Schießen, das ganz anders ist, wenn man sich vorher ein bisschen angestrengt hat.

### Wer kann mitmachen?

Jeder ab 8 Jahren.

### Womit schießen wir?

Wir schießen mit Lichtpunktgewehren auf Biathlonanlagen.

### Wie weit laufen wir?

Je nach Altersgruppe werden zwischen 500m und 2.200m in 3 Etappen zurückgelegt.

Altersgruppen:

Jahrgang 2009 – 2008 Strecke 170m pro Runde

Jahrgang 2007 – 2005 Strecke 270m pro Runde

Jahrgang 2004 – 2002 Strecke 430m pro Runde

Jahrgang 2001 – und älter Strecke 730m pro Runde

### Was braucht ihr?

Laufschuhe und ein bisschen Kondition, Gewehre werden gestellt. Schießen ausprobieren ist vor dem Wettkampf möglich.

### Wo ist das ganze?

Am Schützenheim Burgebrach,  
Falkweg 43, 96138 Burgebrach.

### Und wann?

Am Samstag, 15.07.2017 ab 10:00 Uhr.

Und jetzt nichts wie los und anmelden.

Anmeldeschluss ist der 05.07.2017. Die genauen Startzeiten gibt's nach dem Anmeldeschluss. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde!

Teilnahmegebühr: 2,50 EURO pro Teilnehmer.

Anmeldungen und Fragen an:

Johannes Rieber

Email: [johannes.riever@kjr-bamberg-land.de](mailto:johannes.riever@kjr-bamberg-land.de)

Tel.: 0951 85764



# Termine 2017

## Januar

- 15. Jahrgangsmesterschaft KK
- 21./22. Jahrgangsmesterschaft
- 29. Gaujugendtag in Walsdorf

## Februar

3-Stellungsrunde

## März

- 11. Shooty-Cup (Gauebene)

## April/Mai

Online-Forderungsrunde

## Mai

- 06. Tag der Jugend Forchheim
- 07. Shooty-Cup (Bezirkskebene)
- 07. Bezirksjugendtag

## Juni

Finale der Online-Forderungsrunde

## Juli

- 01. Tag der Jugend Bamberg
- 15. Sommerbiathlon

## November

- 11. St. Martinscup

## Januar 2018

- 13./14./20. Jahrgangsmesterschaft
- 28. Gaujugendtag

Änderungen vorbehalten

## Protokoll der 64. Gauversammlung vom 6. März 2016 in der Schulturnhalle Effeltrich

### Anwesende Mitglieder des Gaustabs:

1. Gauschützenmeister	Hans-Joachim Hiller
Gauschriftführerin	Gabriele Bader
1. Gauschatzmeisterin	Marianne Bitter
2. Gauschatzmeister	Michael Diller
1. Gausportleiter	Thomas Bader
2. Gausportleiter	Andreas Stark
3. Gausportleiter	Rainer Heinz
Gaudamenleiterin	Margit Thein
1. Gaujugendleiterin	Heike Wagner
2. Gaujugendleiterin	Gertrud Moroskow
Rundenwettkampfleiter Gewehr	Herbert Ruppert
Referent Senioren	Eberhard Krause
Referent EDV Internet	Markus Zeiss
Mitgliederreferentin	Ute Kubutat-Eck
Rechnungsprüfer:	Susanne Holschuh
	Bernhard Wagner

### Ehrengäste:

Bezirkstagspräsident von Ofr	Dr. Günther Denzler
Landtagsabgeordneter	Michael Hofmann
Landtagsabgeordneter	Thorsten Glauber
Stellv. Landrat des Kreises Bamberg	Johann Pfister
Landrat des Kreises Forchheim	Dr. Helmut Ulm
1. Bgm. von Effeltrich	Kathrin Heilmann
1. Bezirksschützenmeister	Alexander Hummel
Stellv. Bezirksschützenmeister, Bezirks- und stellv. Landesböllreferent	Adolf Reusch
Stellv. Bezirkssportleiter	Walter Horcher
Bezirksehrenschützenmeister	Alfons Seitz
Gauehrenschießenmeister	Heinz Jantschewsky
Gauehrenmitglied	Inge Künzel
Gauehrenmitglied	Gerhard Künzel

### Entschuldigt:

Gauehrenmitglied	Karl-Heinz Haller
Gauehrenmitglied	Heinrich Mölkner
Gauehrenmitglied	Georg Stapf
Referent Bogen	Klaus Zametzer

Anwesend sind 250 Personen aus 53 Vereinen

Beginn der Versammlung: 14.00 h

## **TOP 1: Begrüßung, Einzug der Könige und Fahnenabordnungen**

Angelika Batz, 1. Vorstand von Frankonia Effeltrich, begrüßt alle Anwesenden, besonders den 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller mit Gaustab sowie alle Ehrenmitglieder recht herzlich in Effeltrich. Sie gibt eine kurze Information zum Verein und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Nach dem Einzug der Majestäten und Fahnenabordnungen heißt der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller alle Versammlungsteilnehmer zum 64. Gauschützentag willkommen. Besonders begrüßt wurde die Schirmherrin und 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Effeltrich, Frau Kathrin Heilmann. Der 1. Gauschützenmeister bedankt sich bei der Bürgermeisterin Heilmann für die zur Verfügungsstellung des Raumes für die Vorbesprechung des Gaustabes und für den Empfang im Rathaus am Vormittag.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt den Ehrengästen: Herrn Bezirkstagspräsidenten von Oberfranken, Herr Dr. Günther Denzler, Herrn MdL Michael Hofmann, Herrn MdL Thorsten Glauber sowie Herrn Johann Pfister, stellv. Landrat des Landkreises Bamberg und Herrn Dr. Helmut Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim.

Vom Bayerischen Sportschützenbund begrüßt er den 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, den stellvertretenden Bezirksschützenmeister und stellv. Landesbölller- und Bezirksbölllerreferenten von Oberfranken, Adolf Reusch sowie den Bezirkssportleiter Walter Horcher und den Ehrenbezirksschützenmeister und Ehrenmitglied des Schützengauges West, Herrn Alfons Seitz. Herzlich willkommen heißt er den Ehrengauschützenmeister Heinz Jantschewsky sowie alle Ehrenmitglieder des Gaus. Einen besonderen Gruß und Dank geht an die Schützenvereine Bavaria Effeltrich mit 1. Vorstand Roland Adelfinger und Frankonia Effeltrich mit 1. Vorstand Angelika Batz. Weiter begrüßt er alle Schützenmajestäten und Fahnenabordnungen und besonders die noch amtierenden Gaumajestäten sowie die Kreismajestäten der Kreise Nord und Süd.

## **Top 2: Eröffnung und Totengedenken**

Der 1. GSM eröffnet die 64. Gauversammlung des Schützengauges Oberfranken West und stellt fest, dass gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue nach Artikel 22 ff die Gauversammlung ordnungs- und fristgemäß einberufen worden ist und verliest die einzelnen Tagesordnungspunkte. Zu TOP 15 sind keine Anträge eingegangen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es folgt das Totengedenken für alle im letzten Schützenjahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. Ihnen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

## **TOP 3: Grußwort der Ehrengäste**

Nach dem Auszug der Majestäten und Fahnenabordnungen schließen sich die Grußworte der Ehrengäste an:

Kathrin Heilmann, 1. Bürgermeisterin von Effeltrich und Schirmherrin des Gauschützentages, begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich. Ein besonderes Willkommen gilt dem Gaustab, allen Vorstandsmitgliedern und Vereinskönigen. Herzliche Grüße überbringt sie auch vom Landtagsabgeordneten Thorsten Glauber. Sie freut sich, die Schirmherrschaft für den Gauschützentag übernehmen zu dürfen. Ihr ausdrücklicher Dank geht an die zwei Effeltricher Schützenvereine für die Ausrichtung sowie an die Musikkapelle für den kurzen Festzug und die musikalische Umrahmung.

Dr. Günther Denzler, Bezirkstagspräsident ist gerne wieder hier. Bereits seit 2003 ist er regelmäßig zu Gast bei der Gauversammlung und hat nie gefehlt. Er findet, dass Schützenvereine neben dem sportlichen Bereich vor allem auch Fairness und Teamgeist fördern, was für den Alltag sehr wichtig ist. Sein besonderer Dank geht an alle in der Jugendarbeit tätigen und an die Funktionäre für Ihr Engagement.

Dr. Helmut Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim, bedankt sich für die Einladung. Schützenvereine haben eine lebendige Tradition und Wurzeln, die weit zurück reichen. Er betont, dass Teamgeist, Zusammenhalt und Kameradschaft die Schützenvereine besonders auszeichnen, und diese dadurch einen wertvollen Dienst für die Heimat leisten.

Michael Hofmann, Landtagsabgeordneter setzt sich gegen die geplante Verschärfung des Waffenrechts ein. Wir haben bereits ein sehr strenges Waffengesetz, eine weitere Verschärfung würde nur die Kultur der Schützen ersticken. Er bedankt sich bei den zu Ehrenden für ihr Engagement und geleistete Arbeit und wünscht für die Neuwahlen alles Gute und Glück auf.

#### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 63. Gauversammlung vom 8. März 2015 in Hausen**

Das Protokoll wurde im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2016“ abgedruckt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 5: Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters**

Der 1. Gauschützenmeister berichtet:

Das Jahr 2015 war für uns Schützen ein relativ ruhiges Jahr und spannendes Jahr.

- Mitgliederstand  
Der Mitgliederstand des Gaus Oberfranken West mit 99 Vereinen beträgt zum 31.12.2015:

11.835 Mitglieder aufgeteilt in  
10.676 Schützen  
406 Junioren  
364 Jugend  
389 Schüler

Dies entspricht ein Minus von 146 Mitgliedern zum Vorjahr.

Der 1. GSM macht nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass in der von allen Schützenvereinen anerkannten Satzung des BSSB in Art. 6 Abs. 4 klar geregelt ist, dass sämtliche Vereinsmitglieder an den Gau zu melden sind, auch Mitglieder, die zu anderen Verbänden oder anderen Schießorganisationen gehören.

- Beitragshöhe  
Sehr nachdenklich stimmt, dass viele Vereine nur einen Mitgliedsbeitrag von 24 € oder 30 € haben und davon wird noch der Beitrag des BSSB abgezogen. In diesem Jahr liegt die Verbandsabgabe noch bei 13,90 Euro pro erwachsenes Mitglied, 2017 wird die Verbandsabgabe voraussichtlich um 1,70 Euro auf 15,60 Euro erhöht werden. Es bleiben also nur 10 - 16 Euro pro Mitglied für den Verein übrig. Mit diesen niedrigen Beitragssummen können Vereine keine sinnvolle Vereinsarbeit, keine Nachwuchsförderung, keine Mitgliederwerbung machen. Der 1. GSM appelliert an die Vereine, ihre Vereinsbeiträge anzupassen und weist ausdrücklich darauf hin, dass es Förderungen (z. B. 25 % Förderung bei Anschaffung von elektronischen Ständen) nur ab einem Mindestmitgliedsbeitrag gibt.

- **Weiterbildung**  
Vom BSSB werden immer mehr verschiedenen Kurse und Weiterbildungen angeboten. Bei genügend Nachfrage und Anmeldungen können Kurse auch in Oberfranken, bei uns im Gau West bzw. gauübergreifend abgehalten werden. Die Vereine werden gebeten, sich bei Interesse an den Gauschützenmeister zu wenden.
- **Pressearbeit**  
Im Landkreis Forchheim werden Berichte der Schützenvereine jetzt in eigenen Bereichen gut dargestellt. Im Landkreis Bamberg erfolgt die Berichterstattung nicht so gut, hat sich aber gebessert.
- **Waffengesetz**  
Ein Appell geht an die Politiker, sich für die Schützen einzusetzen und dafür zu sorgen, dass es keine Verschärfung des Waffengesetzes gibt.
- Die Schützenmeisterdienstbesprechungen im Kreis Nord bei der SG Burgebrach und im Kreis Süd bei Schwabachtal Hetzles waren gut besucht. Alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten, aktuellen Themen wurden angesprochen und behandelt. Zu einigen Punkten ergab sich eine offen geführte Diskussion. Aus diesen Sitzungen kam von uns der Wunsch, nur noch eine Sitzung im Gau – und diese zentral – abzuhalten. Unter Punkt Wünsche wird nochmals darauf eingegangen.
- Die Kreiskönigsbälle, die zum gesellschaftlichen Höhepunkt eines Schützenjahres zählen, waren im Kreis Süd nicht ganz so erfolgreich wie gewohnt. Im Kreis Nord waren eine normale Beteiligung am Schießen und ein zufriedenstellender Ballbesuch zu verzeichnen. Hier muss dringend an der Durchführung des Balles wie auch an der Attraktivität der Veranstaltung gearbeitet werden. Das Thema Kreiskönigsbälle wurde am Vormittag bei der Vorbesprechung des Gaustabes diskutiert. Es wird eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gauschützenmeisteramtes und Vereinsvorständen aus dem Kreis Süd und Nord gebildet. Die Arbeitsgruppe soll sich Gedanken machen, was man ändern/verbessern kann, um die Bälle und auch das Schießen attraktiver zu gestalten. Unter Punkt „Wünsche“ wird nochmals darauf eingegangen.
- Die Gaujugend hat 2015 das Bezirksjugendzeltlager erfolgreich durchgeführt. Es waren ca. 70 Teilnehmer. Leider waren nur 5 % der Teilnehmer aus dem Gau West. Es ist sehr enttäuschend, wenn Vereine erst zusagen und dann nicht teilnehmen. Ein Dank geht an die Gaujugend für die Top-Organisation. Voraussichtlich wird es 2016 ein Bezirksjugendzeltlager im Gau Nord geben, weitere Informationen liegen allerdings noch nicht vor.
- **Neue Verbandssoftware**  
Der BSSB bringt 2016 eine neue Verbandssoftware für die Mitgliederverwaltung heraus, die bisherige Software wird nicht mehr weiter verwendet. Die neue Software wird mit einem Stick ausgeliefert. Ursprünglich sollte die Software 75 Euro pro Verein kosten. Durch Intervention unserer Bezirksschützenmeister wurde der Preis auf die Kosten des USB-Sticks in Höhe von 10 Euro vom Verband reduziert. Das Gauschützenmeisteramt hat beschlossen, für alle 99 Vereine aus dem Gau diese 10 Euro zu übernehmen. Bedingung: Vereine müssen die Software einsetzen. Neumeldungen und Änderungen werden nur noch über diese Software akzeptiert. Dies bedeutet für die Vereine und der Mitgliederreferentin des Gaus eine Vereinfachung. Der 1. Gauschützenmeister erhält eine sog. Mediatorenschulung und wird danach die Vereine im Umgang mit der neuen Software schulen.
- **Bezirksschützentag**  
Der Bezirksschützentag 2016 findet am Sonntag, den 03.04.2016 in der Ebrachtalhalle in Wachenroth statt. Ausrichter ist die SG Burgebrach. Der 1. GSM bittet die Vereine, mit Fahnenabordnungen und Schützenkönige und –Königinnen am Fahneinzug teilzunehmen.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Gauschützenmeister bei allen Gaustabsmitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr sowie bei allen verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern der Vereine, vor allem aber bei all denjenigen, die in der Jugendarbeit tätig sind, für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Schützenwesens, der Tradition und dem Schießsport. Einige Gaustabsmitglieder stellen sich nicht mehr zur Wahl. Ihnen gilt bereits jetzt unser ganz besonderer Dank, denn es ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich, dass man sich für ein Ehrenamt zur Verfügung stellt.

Ein Dankeschön geht an die Politiker, an die Ämter und diejenigen, die wir wegen Problemen unserer Vereine angesprochen haben und die versucht haben, eine für alle vertretbare Lösung zu finden.

Mit dem Zitat „Nur gemeinsam sind wir stark. Nur wenn wir eine große, starke Gemeinschaft sind, können wir sowohl im Bezirk als auch im Land etwas bewirken.“ beendet der 1. GSM seine Ausführungen.

#### **TOP 6: Jahresberichte der Gausportleitung**

Der Bericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader sowie die weiteren Sportberichte sind im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2016“ veröffentlicht.

Es wurde noch folgende Ergänzung abgegeben:

Der 1. Gausportleiter Thomas Bader weist nochmals darauf hin, dass alle wichtigen Informationen und Änderungen im Schießsport im Internet unter „Info der Gausportleitung“ zu finden sind. Die Vereine werden gebeten, diese Info auszudrucken und in ihren Schützenhäusern auszuhängen.

Der 3. Gausportleiter Rainer Heinz informiert, dass er sich nicht mehr zur Wahl stellen wird. Es wird keinen Nachfolger geben. Für Aus- und Weiterbildung wird noch ein Nachfolger gesucht. Bis dahin wird Rainer Heinz als Referent dieses Amt besetzen. Ein VÜL-Kurs wird im ersten Halbjahr sowie im Herbst 2016 abgehalten.

#### **TOP 7: Bericht der Gauschatzmeisterin**

Gauschatzmeisterin Marianne Bitter verliest den Kassenbericht  
- siehe Anlage „1“ zum Protokoll -

#### **TOP 8: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Den Bericht der Rechnungsprüfer trägt Bernhard Wagner vor.  
- Siehe Anlage „2“ zum Protokoll -

**Bernhard Wagner beantragt, das gesamte Gauschützenmeisteramt zu entlasten.  
Die Entlastung wird von der Versammlung vorgenommen und erfolgt einstimmig.**

## TOP 9: Ansprache des Bezirksschützenmeisters

1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel begrüßt die Versammlungsteilnehmer im Namen des Bezirksverbandes Oberfranken recht herzlich.

In seiner Ansprache geht der 1. Bezirksschützenmeister auf folgende Punkte ein:

- Themen aus dem Umfeld des Bezirks

Moderne Kommunikation und ein moderner Auftritt nach außen sind in der heutigen Zeit das Markenzeichen eines modernen Sportverbandes. Deshalb wurde ein einheitliches Corporate Design entwickelt, das nun schrittweise auf alle Druckwerke und Werbematerialien Anwendung findet. Der Internetauftritt des Schützenbezirks Oberfranken wird grundlegend überarbeitet und aufgestellt. Schwerpunkt des neuen Informationsportals soll vor allem die übersichtliche und in Kategorien gegliederte zur Verfügungsstellung aller Informationen rund um den Schützenbezirk sein.

Die Position des 1. Bezirkssportleiters blieb beim letztjährigen Bezirksschützentag vakant. Der aktuell Stellv. Bezirkssportleiter Walter Horcher wird sich den Delegierten des 65. Bezirksschützentages in Wachenroth zur Wahl als 1. Bezirkssportleiter stellen.

Speziell in der Jugend- und Trainerarbeit sucht man derzeit händeringend nach motivierten Mitarbeitern. Bei der alljährlichen Durchführung der Bezirksmeisterschaften ist man auf die Hilfe zahlreicher Mitarbeiter und im speziellen vieler Kampfrichter und Standaufsichten angewiesen.

Die auch vom Bezirk dezentral angebotenen Kampfrichter- und Standaufsichtslehrgänge werden auch in der Sportarbeit des eigenen Vereins benötigt. Der 1. BSM wirbt an dieser Stelle ausdrücklich dafür, regen Gebrauch von den entsprechenden Weiterbildungsangeboten zu machen. Ansprechpartner hierfür ist der Referatsleiter Aus-/Weiterbildung Edmund Seelmann.

Im Bereich der Talentförderung wurde dank des Einsatzes des Gewehr-Assistenztrainers Norbert Bock im vergangenen Herbst ein Schüler-Kader neu installiert. Gewehr-Trainerin Sabrina Bär sucht derzeit in allen Gauen nach personeller Unterstützung in der Trainerarbeit, um dezentrale Förderangebote für den Schützennachwuchs zu schaffen. Der Bezirk unterstützt gerne finanziell und würde sich freuen, wenn im Gegenzug aktive Trainer und Übungsleiter auf ihn zukommen würden. E-Mailadresse: [trainer-gewehr@bssb-ofr.de](mailto:trainer-gewehr@bssb-ofr.de)

Neu eingerichtet wurde ein Referat speziell für die Betreuung unserer Senioren-Schützen.

- Themen aus dem Umfeld des Schützengauges

Mitgliederstatistik:

Der Mitgliederstand im Bezirk Oberfranken sank zum 31.12.2015 um 385 Mitglieder (entspricht -1,19%). Beim Schützengau Oberfranken West waren es -146 Mitglieder (entspricht -1,2 %). Erfreulicherweise gibt es im Gau West Vereine, die zweistellige Zuwachsraten vorweisen können:

V. priv. 1306 Bamberg	+ 15,5 %	+ 103
Ebrach FSG	+ 12,2 %	+ 19
Edelweiß Igelsdorf	+ 11,0 %	+ 17
Brunnleite Affalterthal	+ 52,5 %	+ 32

Wir dürfen in der Bewerbung unserer Veranstaltungen und vor allem im persönlichen Werben neuer Mitglieder für unseren Schießsport nicht müde werden. Denn jedes einzelne Mitglied ist ein weiteres Argument für die öffentliche Hand zur Gewährung von Zuschüssen für unseren Sport!

#### Bau und Modernisierung von Sportstätten:

2015 gingen aus den seitens der Bayerischen Staatsregierung bereitgestellten Mitteln in Höhe von insgesamt 1,9 Mio Euro knapp 135.000 Euro nach Oberfranken. Die Vereine im Schützengau West erhielten hiervon knapp 20.350 Euro. Der Antragsstau in Oberfranken beträngt 189.000 Euro. Es wird auf die Fördermöglichkeit elektronischer Schießstände hingewiesen.

- In Vertretung des Landesschützenmeisteramtes geht der 1. BSM auf folgende Themen ein:

#### Mitgliederverwaltungssoftware

Ab 2017 wird die neue Mitgliederverwaltungssoftware allen Vereinen und Verwaltungsebenen zur Verfügung stehen. Das Landesschützenmeisteramt ist der Empfehlung der Bezirkssportleiter gefolgt und wird die Software den Vereinen kostenfrei zur Verfügung stellen.

#### Jugendhaus

Die Planungen zur Einrichtung einer vom BSSB finanzierten und betriebenen Begegnungsstätte für Jung und Alt in Oberfranken nehmen immer mehr Gestalt an. Es wurde noch keine endgültige Entscheidung für ein konkretes Objekt getroffen.

#### Beitragserhöhung

Durch den Beschluss des Deutschen Schützenbundes am vergangenen Deutschen Schützentag in Hamburg zur Anhebung der Beiträge um 50 Cent pro Mitglied und Jahr kommt auch der Bayerische Sportschützenbund leider nicht um eine Erhöhung seiner Verbandsabgaben herum. Daher wird das Landesschützenmeisteramt am Landesschützentag in Aschaffenburg den Delegierten eine Gesamtbeitragserhöhung um voraussichtlich 1,70 Euro pro Jahr je Vollmitglied ab 2017 vorschlagen.

Diese Beitragserhöhung gliedert sich in

- 50 Cent für den DSB,
- 86 Cent für den BSSB,
- 14 Cent für die Schützenbezirke,
- 20 Cent für die Schützengau.

Der 1. BSM weißt auf den Termin zum 65. Ordentlichen Bezirksschützentag Oberfrankens am 3. April 2016 in Wachenroth hin und lädt alle Vereine herzlich dazu ein.

Zum Abschluss geht der Dank des Bezirkschützenmeisters an alle Vereinsvorstände und Schützenmeister sowie an die gesamte Gauverwaltung. Für die anstehenden Neuwahlen wünscht er den neu- bzw. wiedergewählten Funktionären viel Erfolg und vor allem Freude bei ihrer Arbeit. Er freut sich auf die anstehenden Ehrungen und die Proklamation der neuen Gaumajestäten, für deren Schützenkönig er gerne als Ehrengabe des Schützenbezirks wieder ein "Bayreuther Eichala" stiften darf.

### **TOP 10: Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen**

- a) Das Böllerschützenabzeichen des BSSB in Silber erhielten

Angela Baier, Schlossgarde St. Sebastian Thurn  
Benno Fuchs, Hubertus Großenbuch  
Ernst Zuleger, Bavaria Langensendelbach

Die Ehrung wurde vom stellvertretenden Landesböller- und Bezirksböllerreferenten Adolf Reusch und 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel durchgeführt.

b) **Verdiente Mitglieder:**

Ehrenzeichen Klein Rot des DSB erhielten  
 Eberhard Krause, SG Breitengüßbach  
 Erwin Labus, Diana Neuhausen  
 Gertrud Moroskow, Sportschützen Merkendorf  
 Uwe Streilein, Andreas Hofer Wiesenthau  
 Gabriele Bader, Hubertus Großenbuch  
 Horst Batz, Edelweiß Poxdorf  
 Markus Zeis, HSG Forchheim

Ehrenzeichen Klein Rot des BSSB erhielten  
 Günter Bauer, Edelweiß Bamberg (nicht anwesend)  
 Josef Kaul, Edelweiß Poxdorf  
 Roland Stähr, Eintracht Eggolsheim  
 Franz-Karl Wagner, Andreas Hofer Pinzberg

Gauehrennadel in Silber erhielt  
 Herbert Ruppert, Freischütz Hausen

Die Ehrungen wurden vom 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und 1. Gausportleiter Thomas Bader durchgeführt.

c) **Sport Ehrungen:**

- siehe „Schützen-Aktuell 2/2016“ -

Die Ehrungen wurden vom stellv. Gausportleiter Andreas Stark und RWK-Leiter Herbert Ruppert durchgeführt.

**TOP 11: Proklamation der Gaumajestäten**

Als Gaukönige und Gauvizekönige 2016 werden gekürt:

<b>Gauschützenkönig:</b>	Thomas Wagner	A.H. Pinzberg
Gauvizekönig:	Alexander Stöhr	Wilhelm Tell Gosberg
<b>Gauschützenkönigin:</b>	Nina Wenzlaw	Bavaria Kersbach
Gauvizekönigin:	Lena Friedel	A.H. Sassanfahrt
<b>Gaujugendkönig:</b>	Lara Greifenberg	ASG Hofer Bamberg
Gaujugendvizekönigin:	Lukas Gebhard	ZSG Germania Wiesenthau
<b>Gaupistolenkönig:</b>	Karl-Heinz Wrobel	Diana 1957 Neuhausen
Gaupistolenvizekönig:	Markus Wingert	Edelweiß Igelsdorf

Die Proklamation der neuen Gaumajestäten nahmen 1. Gausportleiter Thomas Bader und stellv. Gausportleiter Andreas Stark vor. Den Königen wurden Scheiben und den zweitplatzierten Zinnbecher überreicht. Die Damen erhielten zusätzlich einen Blumenstrauß.

**TOP 12: Bildung eines Wahlausschusses**

In den Wahlausschuss werden einstimmig als Vorsitzender Alexander Hummel (Bezirksschützenmeister) und als Beisitzer Heinz Jantschewsky (Gauehrenschießenmeister) sowie als weiterer Beisitzer Roland Adelfinger (1. Vorsitzender von Bavaria Effeltrich) berufen.

### **TOP 13:      **Neuwahl des Gauschützenmeisteramtes und der Rechnungsprüfer****

Die Wahl findet nach dem neuen Wahlmodus statt: 1 Delegierter pro angefangene 50 Mitglieder eines Vereines. Von den 99 Vereinen mit insgesamt 285 Delegiertenstimmen nehmen 53 Vereine mit insgesamt 187 Delegiertenstimmen an der Wahl teil. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

#### **Neuwahl des Gauschützenmeisters**

Wahlvorschlag: Hans-Joachim Hiller – Frankonia Neuses

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Es werden abgegeben:

171 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

keine ungültigen Stimmen.

Hans-Joachim Hiller nimmt die Wahl an.

#### **Neuwahl des stellv. Gauschützenmeisters**

Wahlvorschlag: Herbert Nitschke, ZSTG Burgebrach

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Es werden abgegeben:

182 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

keine Enthaltungen

keine ungültigen Stimmen.

Herbert Nitschke nimmt die Wahl an.

#### **Neuwahl der Gauschatzmeisterin**

Wahlvorschlag: Marianne Bitter – Bavaria Pinzberg

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.

Marianne Bitter nimmt die Wahl an.

#### **Neuwahl des stellv. Gauschatzmeisters**

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Das Amt bleibt des 2. Gauschatzmeisters bleibt unbesetzt.

#### **Neuwahl der Gauschriftführerin**

Wahlvorschlag: Gabriele Bader – Hubertus Großenbuch

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.

Gabriele Bader nimmt die Wahl an.

#### **Neuwahl des Gausportleiters**

Wahlvorschlag: Thomas Bader – Edelweiß Igelsdorf

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.

Thomas Bader nimmt die Wahl an.

#### **Neuwahl des stellv. Gausportleiters**

Wahlvorschlag: Andreas Stark – Bavaria Kersbach

Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.

Andreas Stark nimmt die Wahl an.

**Neuwahl des stellv. Gausportleiters**

Wahlvorschlag: Klaus Saam – Tell Heroldsbach  
 Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.  
 Klaus Saam nimmt die Wahl an.

**Neuwahl der Gaudamenleiterin**

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Das Amt bleibt der Gaudamenleiterin bleibt unbesetzt.

**Neuwahl der Rechnungsprüfer**

Wahlvorschläge: Bernhard Wagner – Bavaria Kersbach und  
 Susanne Holschuh – Sportschützen Merkendorf  
 Die Wahl erfolgt per Akklamation einstimmig.  
 Bernhard Wagner und Susanne Holschuh nehmen die Wahl an.

In ihren Ämtern einstimmig bestätigt werden von der Versammlung die in der Gaujugendversammlung gewählten **Gaujugendleiterin Heike Wagner und stellv. Gaujugendleiterin Gertrud Moroskow.**

**TOP 14: Neuwahl der Delegierten zum Bezirk**

Es sind 24 Delegierte zu wählen:

Kreis Süd: Roland Adelfinger, Bavaria Effeltrich  
 14 Gabriele Bader, Hubertus Großenbuch  
 Thomas Bader, Edelweiß Igelsdorf  
 Angelika Batz, Frankonia Effeltrich  
 Marianne Bitter, Bavaria Pinzberg  
 Reinhold Bitter, Schwabachtal Hetzles  
 Christian Eger, Bavaria Pinzberg  
 Hans-Joachim Hiller, Frankonia Neuses  
 Ute-Kubbutat-Eck, Schwabachtal Hetzles  
 Georg Kupfer, Edelweiß Igelsdorf  
 Theo Obenauf, Tell Heroldsbach  
 Herbert Ruppert, Freischütz Hausen  
 Klaus Saam, Tell Heroldsbach  
 Andreas Stark, Edelweiß Poxdorf

Kreis Nord: Michael Diller, Königshof Hallstadt  
 10 Heinz Jantschewsky, Edelweiß Bamberg  
 Eberhard Krause, SG Breitengüßbach  
 Walter Lochau, A. Hofer Sassanfahrt  
 Michael Mackert, ASG Hofer Bamberg  
 Peter Mittag, Diana Bamberg  
 Gertrud Moroskow, Sportschützen Merkendorf  
 Herbert Nitschke, ZStG Burgebrach  
 Rudolf Reuss, SG 1306 Bamberg  
 Margit Thein, Sportschützen Merkendorf

Die Wahl erfolgt im Block per Akklamation einstimmig. Die gewählten Delegierten nehmen die Wahl an.

**TOP 15: Anträge**

Der 1. Gauschützenmeister verliest den Antrag des Gaustabes an die Gauversammlung, den bisherigen 3. Gausportleiter Rainer Heinz zum Gauehrenmitglied zu ernennen. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig und unter Applaus angenommen.

Des Weiteren wurde vom Gaustab beantragt, Margit Thein (bisherige Gaudamenleiterin) zum Gauehrenmitglied zu ernennen, was ebenfalls von der Versammlung einstimmig und unter Applaus angenommen wurde.

Es werden zwei neue Referenten im Gaustab eingesetzt:

Referent Aus- und Weiterbildung: Rainer Heinz  
Referent für Ehrenzeichen/Ehrungen: Horst Batz

**TOP 16: Wünsche und Anregungen**

Es besteht der Wunsch, die Kreiskönigsbälle zu verändern. Dazu wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Arbeitsgruppe soll sich Gedanken machen, was man ändern/verbessern kann, um die Bälle und auch das Schießen attraktiver zu gestalten. Ziel ist es, bis zur Schützenmeisterdienstbesprechung erste Ergebnisse zu präsentieren. Feedback mit Verbesserungsvorschlägen und Anregungen von den Vereinen sind erwünscht.

In Zukunft wird nur noch eine Schützenmeisterdienstbesprechung im Gau abgehalten (bisher Trennung nach Kreis Süd und Kreis Nord). Die SMD 2016 findet am 09.09.2016 in Neuses statt.

Die Gaujugendleiterin Heike Wagner bedankt sich im Namen der Gaujugendleitung bei Horst Batz für seine über 10-jährige Tätigkeit in der Gaujugend, davon 5 Jahre als Vorsitzender, und überreicht ein Geschenk.

Termine/Veranstaltungen:

18.10.2016: Oktoberfestlandesschießen  
15.10.2016: 26. Kreiskönigsball Nord – Ort noch offen  
22.10.2016: 36. Kreiskönigsball Süd – Ort noch offen

Termin und Ort für die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe wird vom 1. Gausportleiter Thomas Bader noch festgelegt und die Vereine werden entsprechend informiert.

**TOP 17: Bewerbung für die 65. Gauversammlung 2017**

Für die 65. Gauversammlung liegt kein Bewerber vor.

Der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller bedankt sich für das Kommen und das Interesse, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt die Gauversammlung.

Ende der Versammlung: 17.51 Uhr

Gabriele Bader  
(Gauschifführerin)

Hans-Joachim Hiller  
(1. Gauschützenmeister)

## Kassenbericht 2016 des Gaues Oberfranken West

### Anfangsbestand 01.01.2016

Kasse	200,04
Kasse Jugend	2.032,85
Raiffeisenbank 3056813	27.919,60
Forderungen	94,17

<b>Anfangsbestand</b>	<b>30.246,66</b>	<b>30.246,66</b>
-----------------------	------------------	------------------

### Einnahmen 2016

Zuschüsse	750,00
Spenden	600,00
Mitgliedsbeiträge BSSB	166.929,52
Ehrenabzeichen/Schützenpässe	3.722,67
Startgelder Gaumeisterschaften	6.718,00
Startgelder Wettkämpfe u. Meisterschaften	10.290,83
Standaufsichten	420,00
Seniorenschießen	709,00
Sonstige Einnahmen	2.271,04

<b>Einnahmen 2016</b>	<b>192.411,06</b>	<b>192.411,06</b>
-----------------------	-------------------	-------------------

### Gesamteinnahmen 2016

**222.657,72**

### Ausgaben 2016

Jugendbudget	7.450,00
Verwaltungskosten Gaustab	6.599,68
Gau-, Bezirks-, Landesschützentage	2.474,90
Gaumeisterschaften	8.060,96
Seniorenschießen	500,00
Beiträge BSSB	145.505,47
Schützenpässe	1.030,04
Ehren-/Leistungsabzeichen	2.940,73
Wettkämpfe/sportlicher Unterricht	7.852,18
Kreiskönig	916,34
Schützen-Aktuell	2.340,85
Sonstige Ausgaben	3.233,92

<b>Ausgaben 2016</b>	<b>188.905,07</b>	<b>188.905,07</b>
----------------------	-------------------	-------------------

### Gesamtausgaben 2016

**188.905,07**

### Saldo Endstand 31.12.2016

**33.752,65**

## Aufteilung Schlussbestände 31.12.2016

Kasse	40,34	
Kasse Jugend	2.032,85	
Raiffeisenbank 3056813	31.530,71	
Forderungen	148,75	
<hr/>		
<b>Schlussbestand</b>	<b>33.752,65</b>	<b><u>33.752,65</u></b>
<b>Endstand 31.12.2015</b>	<b>30.246,66</b>	
<b>Endstand 31.12.2016</b>	<b>33.752,65</b>	
<hr/>		
<b>Mehreinnahmen</b>	<b><u>3.505,99</u></b>	

### Anhang zum Kassenbericht des Gauschatzmeisteramtes für das Berichtsjahr 2016

Die Kasse wurde nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung zum 31.12.2016 abgeschlossen. Die Kassenprüfung erfolgte am 28.01.2017 durch Herrn Bernhard Wagner und Frau Susanne Holschuh.

Die Mehreinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Gründe dafür sind u. a. die Ausrichtung des Bezirksschützentages in Wachenroth sowie die Übernahme der Kosten für die ZMI-Lizenzen für die Vereine.

Marianne Bitter  
Gauschatzmeisterin

## Niederschrift

### über die Prüfung der Kasse des Bayerischen Sportschützenbundes, Gau Oberfranken West, am 28. Januar 2017, zur Gauversammlung am 5. März 2017 in Burgebrach

Die Prüfung wurde durch die unten genannten Kassenprüfer in der Wohnung der Gauschatzmeisterin Marianne Bitter vorgenommen.

Die Kassenprüfung umfasste alle Vorgänge des Geschäftsjahres 2016. Die Unterlagen wurden stichprobenhaft geprüft.

Es waren alle Belege vorhanden und fortlaufend nummeriert.

Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.

Zweckentfremdete Ausgaben konnten nicht festgestellt werden.

Dem Gauschützenmeisteramt kann eine sparsame Wirtschaftsführung bescheinigt werden.

Die Kassen- bzw. Kontenstände ergaben zum 31.12.2016:

Kasse	40,34
Kasse Jugend	2.032,85
Raiffeisenbank 3056813	31.530,71
<u>Forderungen</u>	<u>148,75</u>

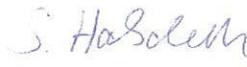
**Schlussbestand** **33.752,65**

Wir können der Gauschatzmeisterin Marianne Bitter eine ordnungsgemäße, einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Der Gauschatzmeisterin und dem Gauschützenmeisteramt kann somit für das abgelaufene Jahr 2016 Entlastung erteilt werden.

Hetzles, 28.01.2017

Die Kassenprüfer

  
Susanne Holschuh

  
Bernhard Wagner